



Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
----	----	----	----	----	----	----

Memo No. _____

Date / /

Diese 20 Tage trocken.

Geröstet wird der ^{meiste} Kaffee aber dann erst in Deutschland, bis auf eine kleine Menge für den Regionalen Verkauf.

Nachdem wir die zweite und damit letzte Farm des Tages besucht hatten, sind wir ~~zurück~~ einmal zurück zur Finca gefahren, um dort Mittag zu Essen.

Dann sind wir mit den Pick-Ups zurück in die Stadt gefahren, wo wir unseren Kaffee kaufen konnten.

Mit unserem an Kaffee machten wir uns auf den Weg nach

San Marcos, wo wir am Abend ankamen und alle sehr müde waren.



Mo Tu We Th Fr Sa Su

Memo No. Mittwoch

Date 18. / 10. / 2022

Heute besuchten wir die „zona rural“ - die ländliche Zone von San Marcos. Dafür mussten wir mit dem Bus einen sehr huckeligen Schotterweg zwischen Feldern & Wald zurücklegen. Unser erster Halt war die Grundschule. Hier blieben wir nur für kurze Zeit, da noch einiges auf der Agenda stand. Danach besuchten wir die Mülldeponie. Sie gilt als ein Vorzeige-Modell, da hier w.a. der Müll getrennt wird, um ihn später zu recyceln. Der Müll wird von den zwei Müllmännern mit Pferd & Kutsche von den umliegenden Häusern abgeholt & dort hin gebracht. Erst vor 4 Jahren startete dieses Müllprojekt durch Aprodin & eine damit einhergehende Kampagne. Dies war & ist sehr wichtig, da es in einigen Gebieten ein massives Müllproblem gibt.



Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
----	----	----	----	----	----	----

Memo No. _____

Date / /

& viel Abfall - einfach am Straßenrand liegt, u.a. weil die Menschen nicht richtig ^{darüber} aufgeklärt sind.

Nach der Besichtigung der Mülldeponie ging es weiter zur erweiterten Schule. Dort empfingen uns die Schüler der Schulpartnerschaftsgruppe (Jena Plan I) & zeigten uns ihre Räumlichkeiten. Mit einigen von ihnen liefen wir anschließend noch zur Bibliothek des Gebietes, Ebenfalls noch ein sehr junges bzw. neues Projekt. Hier haben wir Mittag gegessen & gespielt. Volleyball, Schach, UNO & auch Domino brachte uns mit den Nicas zusammen & hat sehr viel Spaß gemacht. Sackhüpfen gab es übrigens auch noch.

Nach unserem Aufenthalt dort, waren alle ganz schön erschöpft von den



Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
----	----	----	----	----	----	----

Memo No. _____

Date / /

vielen Eindrücken. Als wir wieder im Hotel ankamen, hatten wir zum Glück Freizeit. Für Anna & mich ging das Programm jedoch noch etwas weiter, da wir am Abend von Luis (Gastkind 2018 in Jena bei uns) & seiner Familie zum Essen eingeladen waren. Der Abend bei ihnen war richtig schön & herzlich. Am Ende des Tages waren wir jedoch total fertig vom vielen Spanisch sprechen & wild rumgestikulieren. So ging ein ereignisreicher Tag zu ende.

von Luisa